

Vorlage-Nr.: **0582-2005** vom 03.02.2005

Aktenzeichen: 202-011

Fachbereich: Fraktion von Bündnis90/Die Grünen

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	1.	Kultur-, Schul- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Reduzierung der Kosten für die Niederschlagswassergebühren an den
Schul- und Kreissporthallenstandorten durch bauliche Maßnahmen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Prioritätenliste zur Reduzierung von Niederschlagswassergebühren an kreiseigenen Liegenschaften vorzulegen. Daraus soll hervorgehen, wie hoch die Kosten für die jeweilige Baumaßnahme sind und welche Einsparpotentiale dadurch erschlossen werden können.
2. Bei den möglichen baulichen Maßnahmen sind außer der Entsiegelung von Flächen auch die Versickerung, die Anlage von Teichen (Feuchtbiotopen) und Zisternen zu untersuchen und zu bewerten.
3. Für die derzeit in Planung bzw. im Bau befindlichen Hochbauprojekte des Kreises wird der Kreisausschuss um Aussagen über ergriffene bzw. unterlassene Maßnahmen zur Niederschlagswassergebührenreduzierung gebeten.

Die Fachabteilungen wurden über das Sitzungsdienstverfahren beteiligt.

Begründung:

Wie aus der Beantwortung der Anfrage der Grünen (Ds. 782/VII, 1277/VII und 1787/VII hervorgeht, werden an 51 Schulstandorten ca. 150.000 Euro an Niederschlagswassergebühren bezahlt.

Es ist zu erwarten, dass weitere Kommunen eine getrennte Niederschlagswasser-/Abwassergebührenerhebung einführen werden und damit die Kosten für den Kreis weiter steigen werden.